

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „MrJules“ vom 22. August 2021 15:37

[Zitat von Valerianus](#)

Wow, da reicht ja schon Wikipedia um das zu widerlegen:

Intelligenz korreliert am höchsten mit Schulerfolg, danach kommt Erfolg im Beruf (allerdings zu großen Teilen indirekt über den Bildungserfolg)...sorry guys... 😊

Du hast leider nicht richtig gelesen. Ich schrieb von einer "generellen" Korrelation, die es eben nicht gibt.

Außerdem schau dir doch mal die einzelnen Korrelationswerte an, z.B. mit der Abiturnote mit 0,3, was nur eine mittlere Korrelation darstellt. Der Korrelation mit Noten (die ja letztendlich auch darüber entscheiden, ob jemand in eine bestimmte Schulform kommt), ist den Angaben dort zufolge deutlich weniger gewichtig als das Erreichen eines bestimmten Abschlusses.

Aber es gibt auch z.B. zuhauf prominente Personen, die einen sehr hohen IQ haben oder außergewöhnliche Leistungen erbracht haben, die auf eine hohe Intelligenz schließen lassen, aber keinen hohen Bildungsabschluss haben.

Kurz gesagt, du kannst jemanden in einer Hauptschulklasse sitzen haben, der einen IQ von 130 hat und gerade so den Abschluss schafft. Die Gründe dafür können mannigfaltig sein.

Sicherlich sind die Schüler in einer Gym.-Klasse im Schnitt intelligenter als in anderen Schulformen. Dies sagt aber nichts über Einzelfälle aus.